

**Fragebogen 23 zum Training des Hörverstehens  
zu Folge 5, Staffel 3: Schlaglichter der Weltgeschichte - der Thesenanschlag Martin Luthers  
am 31. Oktober 1517**

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

**Frage 1: Welche Aussage stimmt?**

- a. Martin Luther wurde in Wittenberg geboren.
- b. Martin Luther studierte seit seiner frühen Jugend Theologie.
- c. Martin Luther war Augustinermönch.

**Frage 2: Was wird über Martin Luthers Studien gesagt?**

- a. Er beginnt ein Theologiestudium, aber die Lehrenden halten ihn für nicht sehr begabt.
- b. Er beginnt ein Jurastudium und wird Humanist.
- c. Er beginnt ein Jurastudium, wird dann aber Theologe.

**Frage 3: Warum ist Sprachenlernen damals so wichtig?**

- a. Es war nur für Theologen wichtig.
- b. Die Humanisten fanden Sprachenlernen nicht so wichtig, besonders nicht die Sprachen der Bibel.
- c. Der Humanismus hielt Sprachenlernen für sehr wichtig, damit man die Quellentexte lesen konnte.

**Frage 4: Was ist ein „Ablass“?**

- a. Die Summe an Geld, die man bezahlen musste, um toten Verwandten zu helfen.
- b. Ein eigenes Fach im Theologiestudium.
- c. Der Ort, an dem man nach dem Tod kam, bevor man ins Paradies durfte.

**Frage 5: Welcher Satz zur Ausbildung von Priestern stimmt?**

- a. Im Mittelalter wurden Priester nicht so gut ausgebildet.
- b. Die Priesterausbildung fand nur im Kloster statt, nicht an der Universität.
- c. Priester waren damals zu jung. Deshalb konnten sie den Menschen viele Fragen nicht beantworten.

**Frage 6: Was bedeutet „sola gratia“?**

- a. Es bedeutet, dass jeder sich bei Gott bedanken muss.
- b. Es bedeutet, dass jeder Mensch das Recht auf Erlösung hat.
- c. Es bedeutet, dass Gott im Leben hilft, wenn es schwierig wird.

**Frage 7: Warum ist Luthers Lehre erfolgreich gewesen?**

- a. Weil er stilistisch gute Texte geschrieben hat.
- b. Weil die Fürsten politisches Interesse daran hatten.
- c. Weil der Papst in Rom zu dieser Zeit (Leo X.) eigentlich die gleiche Meinung hatte.

**Frage 8: Warum ist die Bibelübersetzung ins Deutsche von Martin Luther so wichtig?**

- a. Weil sie die erste deutsche Bibelübersetzung war.
- b. Weil Luther dafür bestimmte Wörter erfunden hat, die wir heute noch benutzen.
- c. Weil sie das Deutsche vereinheitlicht hat.

**Frage 9: Was wird über Luthers Thesen gesagt?**

- a. Vielleicht hat er sie nur per Brief verschickt.
- b. Sie waren ganz neu.
- c. Sie hängen noch immer an der Schlosskirche, damit man sich immer an dieses Ereignis erinnert.

**Frage 10: Was erzählt Eva am Schluss über ihre Großeltern?**

- a. Ihre Großeltern haben immer über Religion gestritten.
- b. Ihre Großeltern haben nicht genau verstanden, was der Unterschied zwischen katholisch und evangelisch ist, aber sie haben sich trotzdem geliebt.
- c. Ihre Großeltern haben oft diskutiert und dabei viel voneinander gelernt.

Lösungen:  
1c/2c/3c/4a/5a/6b/7b/8c/9a/10c